



Darius Zander* tritt am Samstag, den 24.11. um 17:30 Uhr als Ehrengast beim Weihnachtsbasar in der Aula auf.

Spontane Darbietung von Darius Zander für die Kränzerldamen



LIEBE ELTERN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE FREUNDE
UND FÖRDERER DER DEUTSCHEN SCHULE MOSKAU,
LIEBE LESER DER DSMAKTUELL,

die Schule unternimmt die letzten Anstrengungen zur Vorbereitung unseres morgigen Weihnachtsbasars.

Seit nunmehr drei Tagen zieht ein Duft nach frischen Tannenzweigen durch das Foyer. Unsere fleißigen Mütter und Helferinnen befinden sich im Endspurt der Anfertigung der Adventskränze und Gestecke. 10 Stunden haben sie in der letzten Zeit jeden Tag in der Schule verbracht, mit dem Ziel, auch in diesem Jahr wieder ein wunderschön anzusehendes Ergebnis zum Verkauf zu bringen und unseren Projekten zugutekommen zu lassen.

Dies ist auch das Stichwort für morgen. Bitte kommen Sie am Samstag mit Freude und Erwartungen auf einen schönen Nachmittag in unsere Schule, erfreuen Sie sich an allem, was die Klassen, Lehrkräfte, Eltern und alle freiwilligen Helfer in der letzten Zeit organisiert und vorbereitet haben und denken Sie, da sind wir ganz uneigennützig, auch an Ihre Geldbörse.

Wir möchten an dieser Stelle schon vorab allen Firmen, Organisationen und privaten Personen danken, ohne eine namentliche Auflistung vorzunehmen und dann eventuell jemanden zu vergessen, die sich an der Vorbereitung des diesjährigen Weihnachtsbasars mit Sach- und Geldspenden, aber auch mit aktiver Beteiligung engagierten und die morgen auch bereitstehen, allen Gästen einen tollen Tag zu bieten.

Aktuelle Termine

24.11.
Weihnachtsbasar
14:00 Uhr,
Einlass ab 13:00 Uhr

26.11.– 05.12.
Päckchenaktion
KIGA

30.11
Kunstaussstellung und
Jamsession
Jugendclub_103

30.11.– 01.12.
Selbstverteidigung für
Mädchen
14:00 – 17:00 Uhr / 10:00 –
13:00 Uhr Sporthalle

06.12.
Nikolausfeier
KIGA

08.12.– 09.12.
MISAS-Basketballturnier

12.12.
KiGa-Weihnachtsmarkt



DARI, aufgewachsen in einer Künstlerfamilie, begann seine musikalische Karriere bereits mit sechs Jahren am Schlagzeug, später folgte eine Ausbildung am Klavier und schließlich der Abschluss am Musik-Gymnasium in Köln. Nach Auftritten mit PUR, Max Giesinger und Glasperlenspiel und seiner Teilnahme an der 6. Staffel der TV-Sendung „The Voice“ ist der Songwriter (u.a. Adel Tawil) jetzt erstmals mit eigenen Songs, einer Mischung aus moderner, eingängiger Popmusik, tiefgründigen Texten und vor allem seiner einzigartigen und einfühlsamen Stimme, unterwegs.



Fortsetzung von Seite 1

Ich wünsche uns allen am heutigen Tag einen gelungenen Abschluss aller Vorbereitungen und vielleicht ist es der einen oder anderen Familie möglich, am Samstagvormittag einen selbstgebackenen Kuchen für den Stand der Klassenstufe 8 in der Cafeteria mitzubringen.

Ich danke nochmals allen fleißigen Helfern und freue mich auf den morgigen Tag.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Beck, Schulleiter

HORT

Weihnachten steht vor der Tür – miau



Am 16.11.2018 folgten 4 Hortkinder gemeinsam mit Frau Scholz einer Einladung in den Kindergarten, um am bundesweiten Vorlesetag den Kindergartenkindern eine Geschichte vorzulesen. Die „Marienkäfer“ und die „Sonnenkinder“ warteten schon gespannt auf die „großen“ Schulkinder und auch unsere Vorlesekinder waren etwas aufgeregt. Würden die Kindergartenkinder gut zuhören? Wird die Geschichte einer kleinen Katze, die zum ersten Mal Weihnachten erlebt, auch interessant für die „Kleinen“ sein? Diese und weitere Fragen klärten sich schnell und als die Geschichte zu Ende war, wollten die „Großen“ ihre ehemaligen Erzieherinnen besuchen. So kam es, dass die Hortkinder ihre Geschichte spontan ein zweites Mal bei Frau Kisi und den „Bienenkindern“ vorlesen durften. Es war ein interessanter, aber auch anstrengender Nachmittag, wie die Vorlesekinder bemerkten.

So viel Mühe musste natürlich belohnt werden. Deshalb wartete auf die Hortkinder, die diese lustige Geschichte wirklich toll vorlesen konnten, ein Buch und eine Süßigkeit als Dankeschön.

Das Hort-Team

10. Vorlesewettbewerb der DSD-Schulen

Das Vorlesen in einer Fremdsprache ist gar nicht so schwierig und wenn man nur den Mut dazu aufbringt, dann kann man es auch gleich einmal vor Publikum wagen. So dachten es sich jedenfalls

20 Schülerinnen und Schüler aus den 4. und 7. Klassen der Moskauer DSD-Schulen am vergangenen Samstag, den 17.11.2018, in der DSM. Jeweils die schulbesten Mädchen und Jungen ihres Jahrgangs begeisterten nicht nur die zur Unterstützung und Aufmunterung mitgebrachten Lehrer, Eltern und Geschwister, sondern auch die sechsköpfige Jury, der die Prämierung der jungen Leserinnen und Leser sichtlich schwerfiel. Denn, einen geübten Lesetext gut vorzutragen, kann man ja erwarten, doch das Gleiche anschließend noch mit einem unbekanntem Text zu meistern, ist schon gar nicht so einfach.



Violeta Schauff, Leiterin des Ressourcenzentrums
Christian Ax, Fachberater/-koordinator ZfA Moskau

Bundesweiter Vorlesetag an der DSM

Seit 2004 findet in Deutschland am dritten Freitag im November der Bundesweite Vorlesetag statt. Dieses Jahr hieß das Motto „Natur und Umwelt“. Die DSM beteiligte sich bereits zum fünften Mal in Folge an dieser Initiative der Zeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn Stiftung.

Im Vorfeld setzten sich der Kreative Deutschkreis der Mütter und die LRS-Schüler von Frau Hillmann mit der Bedeutung von Lesen und Vorlesen als Ritual zu Hause auseinander und stellten sich gegenseitig Textpassagen aus ihren Lieblingsbüchern vor.

In der Grundschule gab es für die

3. und 4. Klassen eine Lesung in der Bibliothek mit Frau Hackmann und Frau Kuluhan, die die Kinder sichtlich genossen. Die 1. und 2. Klassen waren begeisterte Zuschauer des japanischen Erzähltheaters Kamishibai, welches von Frau Dildina vom Goethe-Institut Moskau aufgeführt wurde.

Zusätzlich besuchten SKT-Gruppen der Sek I, die seit 2014 wöchentlich unter Leitung von Frau Schauff als Lesepatzen im Kindergarten fungieren, auch die Grundschulklassen und lasen ihnen kurze Tiergeschichten vor.

Thomas Hofmann, Violeta Schauff, Simone Hillmann





KIGA

Orchester „Heeresmusikkorps Veitshöchheim“

im Kindergarten Mosfilm zu Besuch



Am Montag, den 19. November, war dieses Orchester bei uns zu Besuch.

Zuerst zeigten die Musikanten im Kindergarten ihre Musikinstrumente: Trompeten, das Horn, die Posaune und – was die Kinder am schönsten fanden – die Tuba.

Sie spielten für uns Martinsmusik und die Kleinen meinten, es war laut.

Anschließend gingen wir ohne Pauken, aber mit Trompeten, über den Compound. Das hat allen viel Spaß gemacht.

„Wann kommen die denn wieder?“, fragen seit Montag alle Kinder der Igelgruppe.

Tanja Bogdanova, Erzieherin

RELIGION

Von der App zum Brettspiel

Kurz vor Beginn der Adventszeit war es soweit: Die Kinder des Religionsunterrichts der 3. Klassen probierten ihre selbsterstellten Brett- und Kartenspiele aus. Diese waren allesamt den Spielen in der App „Martin Luthers Abenteuer“ nachempfunden, mit deren Hilfe die Kinder sich seit dem Reformationstag dem Leben und Wirken Luthers angenähert hatten.

Auszuprobieren waren:

- ein Offline-Jump-and-Run-Spiel, bei dem Luther vor seinen Feinden fliehen muss,
- ein Memory-Spiel, bei dem typische Mönchstätigkeiten aufgedeckt werden,
- ein Bibelübersetzungsspiel, in dem von der griechischen Schrift inspirierte „Geheimchriften“ entschlüsselt werden müssen sowie
- verschiedene Karten- und Brettspiele, in denen Luther die „Heilige Anna“ anruft, den Blitzen entgeht und das Gewitter überlebt.

Ein religionsdidaktisch nachhaltiger Bastel- und Spielspaß für alle!

Daniel Schüttlöffel (Religionslehrer)



SPORT

Die Badminton-Gruppe in der IG Sport 103 stellt sich vor

In Indien gefundene Höhlenzeichnungen belegen, dass bereits vor 2000 Jahren mit abgeflachten Hölzern mit Federn gespickte Holzbälle geschlagen wurden. Auch in der IG Sport 103 gibt es seit vielen Jahren eine Badminton-Gruppe. Immer dienstags, freitags und samstags treffen sich 6 bis 12 Spielerinnen und Spieler mit ihren modernen Spielgeräten in den Sporthallen der DSM. (6 davon sind auf der neuzeitlichen Fotografie abgebildet.) Es geht ambitioniert, aber immer freundlich-fröhlich zu. Mittwochs gibt es außerdem ein Kinder- und Jugendtraining. Neue Mitglieder sind uns stets gern willkommen. Ansprechpartner ist als Gruppenleiter Herr Hofmann. Das Kinder- und Jugendtraining leitet Herr Frings.





FLASHBACK FRIDAY

„Vier Fragen zum Thema Basketball und MISAS an der DSM“ – heute mit Robert Kieschnick



Obwohl Robert Kieschnick die Basketballschuhe an den Nagel gehängt hat, ist er weiterhin sportlich sehr aktiv. Das Foto zeigt ihn am Ende seines ersten, aber wahrscheinlich letzten, Marathons ;))) (Hamburg, Mai 2018).



» Der Sport war hier ein tolles verbindendes Element.

Robert Kieschnick arbeitete bis zum Schuljahr 2016/17 an der DSM. Er initiierte und evaluierte in seinen sechs Jahren an der DSM vorrangig Projekte im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich. Dennoch trainierte er ebenfalls sehr erfolgreich die Basketballer der DSM. Während dieser Zeit prägte er gemeinsam mit Herrn Reichel den Basketballbereich der DSM entscheidend. Die Erfolge der beiden lassen sich einerseits in der Vitrine zum Hallenaufgang bestaunen, andererseits genießen die beiden Erfolgstrainer, insbesondere unter den erfahrenen DSM-BasketballerInnen, einen sehr guten Ruf, der von Respekt und großer Dankbarkeit geprägt ist.



Wie habt ihr die Gründung des ‚MISAS‘ erlebt? Welche Schwierigkeiten/Probleme gab es zu Beginn an der DSM zu lösen?

Da kann ich nur sehr wenig dazu sagen, weil ich dabei nicht eingebunden war. Mit der Gründung wurden aber auch die aktuellen Sportshirts für Volleyball, Fußball und Basketball eingeführt. Die damit verbundenen lebhaften Diskussionen zum Layout, der Farbe und Design habe ich noch gut in Erinnerung.

Wie habt ihr das erste MISAS-Turnier an der DSM wahrgenommen? Welche besonderen Erlebnisse sind in Verbindung mit dem Turnier hängengeblieben?

An das erste Basketball-Turnier erinnere ich mich noch sehr gern zurück. Das ganze Event war für die gesamte DSM ein riesen Highlight. Wir hatten um die 10 Teams und das war sensationell, denn so ein Turnier gab es vorher noch nicht. Viele Schüler, Eltern und Kollegen konnten zu diesem Zeitpunkt mit dem Basketballsport nicht so viel anfangen, aber dennoch waren die beiden Turnhallen super voll. Dabei entstand ein Gemeinschaftsgefühl, das sich schwer beschreiben lässt. Ich fand es damals wunderbar, wie sich die gesamte DSM eingebracht hat. Es gab Schüler, die unsere Gäste und die Mannschaften betreuten, Eltern, die sich um die Verpflegung kümmerten und eine Vielzahl an Schülern, die sich bereit erklärten, die Punkte bei den Spielen zu zählen. Viele davon kannten die Basketballregeln überhaupt nicht, aber alle hatten das Interesse, gemeinsam an einer Veranstaltung mitzuwirken und diese zu einem Erfolg zu bringen. Der Sport war hier ein tolles verbindendes Element.

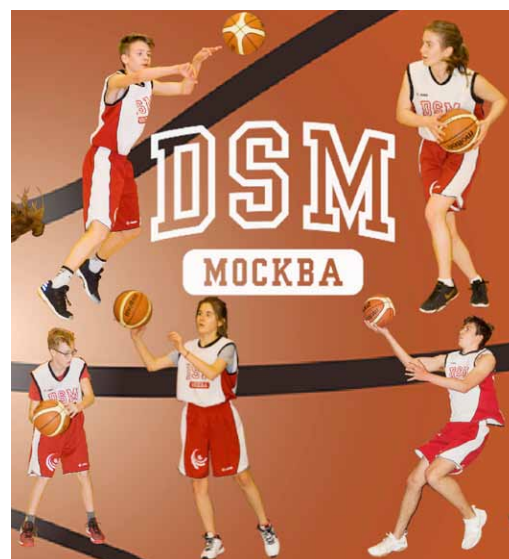
Wie war die Arbeit mit den Teams? Warum habt ihr euch überhaupt bereit erklärt eine Mannschaft zu übernehmen? Seid ihr heute noch als Trainer aktiv?

Martin Durner kam eines Tages auf mich zu und fragte mich, ob ich nicht Interesse hätte, ihn beim Aufbau eines Basketball-Teams zu unterstützen. Aus dieser anfänglichen Unterstützung sind dann irgendwie 6 Jahre geworden. Ein Team zu trainieren und dann gezielt auf die Turniere vorzubereiten war jedes Jahr aufregend und hat unheimlich viel Spaß gemacht. Die vielen gemeinsamen Trainingseinheiten und die zahlreichen Spiele haben dabei die sonst so typische Distanz zwischen Schülern und Lehrern etwas

aufgehoben und ein vertrautes Miteinander geschaffen. Dieses – und da ist es wieder – Gemeinschaftsgefühl war der Antrieb für das Engagement und erfolgreiche Zusammenarbeiten. In Hamburg spielte ich nur noch einmal die Woche beim Lehrer-Schüler-Fußball mit. Bei Spielen der Schülerauswahl unterstütze ich lieber aus den Reihen des Publikums. Alles hat seine Zeit.

Was war euer schönstes Erlebnis / euer erfolgreichster Moment mit einem Team der DSM?

Es gab eine ganze Menge schöner und erfolgreicher Erlebnisse. Der erfolgreichste Moment war sicherlich der Doppelgewinn des Mädchen- und Jungen-Teams beim Junior-Varsity-Basketball-Tournament an der AAS 2014. Richtig gern erinnere ich mich aber auch an das Turnier der DSM-Boys an der AAS 2016/17. Das damalige DSM-Team war sicherlich das stärkste Team, das wir zu meiner Zeit hatten und wir starteten zum ersten Mal in der höchsten Klasse, dem Senior Tournament. Am Ende haben wir kein einziges Spiel gewonnen, aber wir haben das beste Basketball gespielt, das ich von uns in all den Jahren gesehen habe. Manchmal verliert man eben und geht trotzdem lächelnd nach Hause.



VIII. MISAS Basketball Tournament 2018
Samstag, der 08.12.2018.



SPORT

Flink wie die Fische im Wasser



Am vergangenen Samstag startete unser kleines DSM-Team beim alljährlichen Schwimm-Meeting „Penguin Fall Classic Swim Meet“ 2018 der Anglo-American School (AAS) Moskau. Der Tag begann für die 6 Jungen und Mädchen früh und er versprach auch ein langer zu werden, galt es doch 28 unterschiedliche Events zu absolvieren. Insgesamt sieben Schulen und über 100 Schüler und Schülerinnen stellten sich den Wettkämpfen.

Unsere Schüler und Schülerinnen hielten durchweg gut mit und schwammen dem einen oder anderen Kontrahenten auch schon mal davon. Vor allem unsere „Kleinen“ Vavara und Fillipp sowie auch Alice und Alexander erkämpften sich mehrere Gesamtsiege. Aber auch Lara, Daria und Elisa schwammen ihre ganz eigenen kleinen Rekorde.

Somit konnten wir mit einem soliden Niveau und tollen Erfolgen einen hervorragenden 4. Platz „erschwimmen“. Vielen Dank an die mitreisenden Eltern für deren Unterstützung und das Mitfiebern. Herzlichen Glückwunsch an das Team der DSM!

DIE EINZELERGEBNISSE [Minuten]:

Varvara: 1. Platz 50 m Breast (1:06:66) 2. Platz 50 m Free (1:00:20)	Alexander: 2. Platz 100 m Free (1:10:23) 1. Platz 200 m Free (2:32:59) 1. Platz 400 m Free (5:23:52)	Lara: 4. Platz 50 m Breast (0:53:97) 5. Platz 50 m Free (0:37:49)
Filipp: 1. Platz 50 m Fly (0:39:01) 1. Platz 200 m Free (2:56:77)	Elisa: 5. Platz 50 m Breast (1:01:87) 5. Platz 50 m Back (1:03:11)	Alica: 1. Platz 50 m Fly (0:34:60) 1. Platz 50 m Free (0:29:01) 1. Platz 200 m Free (2:33:72) 2. Platz 50 m Back (0:35:12) 3. Platz 100 m Free (1:08:31)
Daria: 3. Platz 50 m Breast (0:48:42) 6. Platz 50 m Free (0:40:50)		

Maxim Wiedmann, Fachschaft Sport

SCHWARZES BRETT

Annie

"How about a night at the Rublevo, then an ice-cream soda at Rumplemeyer's and a hansom cab ride around Central Park?"

Dates: Tuesday 4th December
Wednesday 5th December

Time: 7PM

Venue: 'Dom Kultury Rublevo Theatre'

Address: 121500, улица Василия Ботмылёва, дом 43

Please register to book your place via the QR code

THE INTERNATIONAL SCHOOL OF MOSCOW
A BOND ANGLIA EDUCATION SCHOOL

Ivan Bagaturia und Lukas Schüttlöffel laden ein zur

Kunstaussstellung &
JAMSESSION
30. November - 18:30 Uhr
Jugendclub der DSM

Bringt bis zu drei eurer Kunstwerke mit. Tauscht euch mit anderen Künstlern aus. Genießt einen musikalischen Abend!